

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

11.10.1856 (No. 280)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280.

Samstag den 11. Oktober

1856.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Samstag den 11. d. M., Abends halb 6 Uhr, findet im Lokale der Privatsparkasse
Ed. der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1,
die ordentliche Generalversammlung für das Jahr 1855 statt.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hiedurch eingeladen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1856.

Der Verwaltungsrath.

Evangelischer Frauen-Krankenverein.

An Gaben haben wir empfangen: Von Frau Kiefer Wittwe 10 fl., und von einem hiesigen Verein zur Beschäftigung von Armen 4 Hemden und 3 Kittelchen, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1856.

Der Vorstand.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. Oktober 1856 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

63 Mtr. Haber a 4 fl. 40 kr.

(eingestellt blieben 24 Mtr. Haber).

Rusmehl Nr. 1 20 fl. — kr.

Schwimmehl Nr. 1 18 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 14 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 93,035 \mathcal{R} Mehl.
Eingeführt wurden vom 2. bis
incl. 8. Oktober 143,458 \mathcal{R} „

236,493 \mathcal{R} „

Davon verkauft 161,370 \mathcal{R} „

Blieben aufgestellt 75,123 \mathcal{R} „

Versteigerung.

Folgende Gegenstände, nämlich:

235½ Ellen rother und

59 „ gelber Zeug, sowie

477½ „ Goldborden und Franssen von ver-
schiedener Breite,

werden

Montag den 13. Oktober 1856,

Vormittags 11 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1856.

Der Gemeinderath.

M a i s c h.

Dölling.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 46 ist ein möb-
lirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im
Hintergebäude.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 19 sind zwei geräumige
Zimmer, auf die Straße gehend und gut möblirt,
einzelu oder zusammen auf den 23. Oktober oder
1. November zu vermieten. Näheres Stephanien-
straße Nr. 19 im obern Stock.

Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist ein Laden,
der vermöge seiner vortheilhaften Lage sich zu
jedem Geschäfte eignen würde, nebst den
übrigen erforderlichen Räumlichkeiten, auf
den 23. April 1857 zu vermieten. Nä-
here Auskunft ertheilt **Ed. Beck.**

Logisgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober
ein Logis von 2 bis 3 kleinen Zimmern, wo möglich
in der Mitte der Stadt. Offerten beliebe man
unter Chiffre H. L. auf dem Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen,
das etwas kochen, waschen, putzen und den gewöhn-

zum.

zum.

by. Stely.

by. Saupert.

zum.

by. Lanker.

by. Adam.

lichen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich einen Platz Langestraße Nr. 151 im vierten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche auch sonst in allen Geschäften erfahren und von Baden-Baden hierher gekommen ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, nähen und bügeln kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 4 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere ist Neuthorstraße Nr. 34 zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches schön nähen, stricken, waschen, putzen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter wünscht bei einem einzelnen Herrn als Haushälterin oder bei einer Dame eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 12.

Kapital zu verleihen.

Es sind einige Gelder in dem einen oder dem andern der nächsten Amtsbezirke hypothekarisch auf Wiesen und Aecker auszuleihen. Im Kontor des Tagblattes erhält man nähere Auskunft.

Stellenantrag.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bedienter findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 28.

N. B. Nr. 1278. **Dienstgesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes junges Frauenzimmer von angenehmem Aeußern (das erst hierher kam) bereits ein Jahr in einem Ladengeschäft servierte, wünscht sogleich in einem Laden oder auch als Zimmermädchen placirt zu werden; auf großen Lohn wird nicht gesehen. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Verlorenes Batist-Sacktuch.

Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde auf dem Weg von der Langen- durch die Herrenstraße und den innern Zirkel über den Akademieplatz bis in die Stephaniensstraße ein ringsum gesticktes, mit Spitzen besetztes Batist-Sacktuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 fl. Belohnung in der Langenstraße Nr. 165 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorene Fahrstange.

Am Donnerstag Morgen gingen eine stahlpolirte Fahrstange und 2 Eisen verloren. Man bittet, dieselben gegen Belohnung bei Herrn Hoffattler Münz abzugeben.

Verwechelter Schirm.

Donnerstag Abend wurde im Café Neff ein seidener Schirm verwechselt. Wer im Besitz des unrechtmäßigen Schirmes ist, wolle ihn gefälligst bei Herrn Cafetier Neff umtauschen.

Verlaufene Kaze.

Es hat sich eine weiß, schwarz, roth und grau mit weißer Brust gestriemte Kaze (Weibchen) verlaufen; wem sie zugehört, wolle sie in der Erbprinzenstraße Nr. 22 abgeben.

Klavierverkauf.

Ein gebrauchtes Klavier ist zu verkaufen bei **Julius Geisendörfer**.

Loffenau, Königreich Württemberg. Kauf-Anerbieten.

Der Unterzeichnete besitzt 600 Stück eichene Borde zu 1, 1½ und 2 Zoll; dieselben liegen bei der Sägmühle zu Loffenau und werden auf Verlangen in schicklichen Partien abgegeben; sie eignen sich wegen ihrer Sauberkeit zu allen Arbeiten. Loffenau, im Königreich Württemberg, den 9. Oktober 1856.

Jakob Seeger, Holzhändler.

Anzeige.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Bei einer achtbaren Familie können noch einige Herren in Kost genommen werden. Das Nähere sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische und Austern, Lachs, Caviar &c.

Die ersten frischen Schellfische sind eingetroffen bei

Wb. Daniel Meyer.

Nettig-Bonbons.

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Nettig-Bonbons** habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haugel.

Umrah, by.
pag. 52
10 Upr an

by

Orangen und Citronen

bei **Ph. Daniel Meyer.**

Stollwerk'sche Brustbonbons

sind wieder frisch eingetroffen bei

Fried. Herlan,

Langestraße Nr. 102.

Schöne **Brockel-** und **Stengel-Stärke**,
offen und in Paqueten, feinstes **Waschblau** in
Kugeln und Stüchchen, sowie **Papier de Ben-
gale** empfiehlt bestens

Conradin Haagel.

Feinstes clarificirtes **Lampenöl**
und **Stearin-Willig-Lichter** billigt bei
Ph. Daniel Meyer.

Für Damen!

Unterzeichneter setzt die verehrten Damen hiermit
in Kenntniß, daß die erwarteten **Pariser Da-
men-Mäntel** in verschiedenen Mustern, nach
neuester Façon, nunmehr eingetroffen und zur
gefälligen Ansicht und Bestellung bereit sind.

In gleichen vorzüglichen schweren Winterstoffen
wie diese können (in kürzester Frist) nach Wunsch
und Verlangen neue angefertigt werden, wozu sich
hiermit bestens empfiehlt

M. Fröhner, Damenkleidmacher,
Herrenstraße Nr. 32.

Codesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden von
nah und fern gebe ich die traurige Nachricht, daß
mein lieber Gatte den 6. d. M. nach einem fünf-
monatlichen schweren Brustleiden in seinem 38.
Lebensjahre in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.
Zugleich sage ich auch allen Denen, die ihn in Folge
seiner langen Krankheit so theilnehmend besuchten,
sowie auch Jenen, die ihn zu seiner Ruhestätte be-
gleiteten, insbesondere der hiesigen Feuerwehr, meinen
innigsten Dank.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1856.

Die tieftrauernde Gattin:

Christiane Häuber,
nebst Kind.

Gesellschaft/ Eintracht.

Die Restauration unserer Gesellschaft soll mit
dem 1. März 1857 anderweit vergeben werden.

Die Liebhaber hiezu wollen sich unter Vorlage
ihrer Zeugnisse bei dem Gesellschaftsdirector melden,
bei welchem die Bedingungen eingesehen werden
können.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1856.

Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Wiederbeginn der
Chorproben.

Liederhalle.

Heute Abend um 8 Uhr Gesangsübung.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 12. d. M. findet bei günstiger
Witterung die Fortsetzung des letzten **Gaben-
schießens** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder
und Schützenfreunde hiezu einladet:

Karlsruhe, den 9. Oktober 1856.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Okt. III. Quartal. 106. Abon-
nementsvorstellung. **Curjante.** Große roman-
tische Oper mit Ballet, in 3 Akten, gedichtet von
Helmine von Chézy; Musik von Karl Maria von
Weber.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

9. Aug. Philippine Charlotte, von hier, alt 11 Monate
21 Tage, Vater Mathias Wagner, Bürger
zu Unterharmerbach, Eisenbahnarbeiter hier.
10. " Karl Gottlieb Leopold, von hier, alt 1 Jahr
4 Monate 4 Tage, Vater Gottlieb Müller,
Bürger und Bürgermeistersamtsaktuar hier.
12. " Michael Kunz, Bürger aus Helmstadt, Spanner
hier, Wittwer, alt 64 Jahre.
15. " Luise Goth, aus Dürheim, Näherin, ledig,
alt 28 Jahre 1 Monat 11 Tage.
19. " Sekunda Bernauer, aus Todtmoosberg, Stroh-
hutfabrikantin hier, ledig, alt 41 Jahre 9
Monate 5 Tage.
21. " Friedrich Kühn, aus Aschaffenburg, großh. pens.
Artilleriehauptmann hier, Wittwer, alt 56
Jahre 3 Monate 27 Tage.
23. " Marie Anna, von hier, alt 5 Monate 8 Tage,
Vater Martin Häfner, Bürger zu Feuden-
heim, Schneider hier.
24. " Friedrich Karl Joseph, von hier, alt 1 Jahr
1 Monat 23 Tage, Vater Hermann Dahmen,
Bürger zu Mannheim, Maschinenheizer hier.
25. " Luise Johanna, von hier, alt 1 Jahr 2 Monate
1 Tag, Vater Lorenz Rinderspacher, Bürger
zu Reibsham, Portier hier.
25. " Gottfried Esser, aus Mühlheim in Rheinpreußen,
Bürger und Viktualienhändler hier, Ehemann,
alt 71 Jahre 2 Monate 19 Tage.
26. " Hermann Friedrich Leopold, von hier, alt 3
Monate 13 Tage, Vater Joseph Hall, Bürger
zu Schwesingen, Wafffabrikant hier.
26. " Emma Theresia, von hier, alt 10 Monate
12 Tage, Vater Ignaz Klose, Bürger zu
Dittigheim, großh. Stalldiener hier.
28. " Auguste Neus, von hier, Tagelöhnerin, ledig,
alt 81 Jahre.
1. Sept. Blasius Hähmann, aus Battersweil, Soldat
im großh. Grenadierregiment hier, ledig, alt
22 Jahre 6 Monate 28 Tage.
3. " Babette Gaul, aus Lauda, Dienstmagd hier,
ledig, alt 51 Jahre 5 Monate 2 Tage.
4. " Johann Steurer, aus Mühlhofen bei Salem,
Bürger und großh. pens. Kammerdiener hier,
Wittwer, alt 64 Jahre 3 Monate 26 Tage.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:
Uebersicht der Eisenbahnfahrten
 für den Winterdienst 1856
 nach dem Stand vom 1. Oktober.

Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne**
 der großh. badischen Eisenbahnen,
 „ Main-Neckar-Eisenbahn,
 „ königl. württembergischen Eisenbahn,
 „ Hessischen u. Pfälzischen Ludwigs- und
 Preussischen Saarbrücker-Bahn,
 „ Pfälzischen Maximilians-Bahn,
 „ Main-Wefer-Eisenbahn,
 „ Frankfurt-Hanauer u. Bahn,
 „ Taunus-Eisenbahn,

- der Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn,
 „ Paris-Strassburger Eisenbahn.
 2) **Die Kurse der Gilwagen, Dampfboote** u. c., für die Route von Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel und Säckingen.
 3) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen, „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 Fr. — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Frankfurter Börse am 9. Oktober 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	42	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	54	5 Franken-Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	42	Hochhaltig Silber	24	38
Ducaten	5	35			
20 Franken-Stücke	9	17½	DISCONTO	6	0/0
Engl. Sovereigns	11	40			
Gold al Marco	379	—			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

10. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 13	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14½	28" 1"	Nordwest	trüb

Todesfälle:

9. Okt. Auguste Körber, Schreiners Wittwe, alt 65 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Lohmann, Kfm. v. Schnahm.
 Hr. Hauk, Part. v. Frankenthal. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Neustadt.
Deutscher Hof. Hr. Hans, Rathschreiber v. Schuttenwald.
Englischer Hof. Hr. Dahmen, Kaufm. v. Köln.
 Hr. Mamberger, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Donop m. Fam. v. St. Petersburg. Hr. Boborik, Ingenieur v. Bukarest. Hr. Lautner, Ingenieur v. Wien.
 Hr. Grube, Part. mit Frau und Hr. Fischer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Müller, Part. m. Frä. Tochter v. Wien.
Erbrprinzen. Frau v. Korff mit Fam. und Bed. und Frau v. Merl v. Baden. Frau Eisenhardt v. Mannheim.
 Hr. Barly, Cand. theol. v. Curland. Hr. Clemm, Fabr. v. Mannheim. Hr. Merkens und Hr. Neuß, Kaufl. v. Mainz. Hr. Hall, Rent. v. London.
Geist. Hr. Griesbach, Kfm. v. Queblinburg. Hr. Meurer, Arzt v. Ulm.
Goldener Adler. Hr. Dreifus und Hr. Meier, Kfl. v. Bruchsal. Hr. Heller, Akademiker v. Buchen. Hr. Fleig, Gastwirth v. Kippenheim. Hr. Kupfer, Fabr. v. Ringsheim. Hr. Haas, Gärtner v. Baden. Hr. Ruttner, Pfarrer Ringelsbach. Hr. Stokar, Jurist v. Schaffhausen.
 Hr. Nieto, Rent. v. Triest.
Goldener Ochse. Hr. Erich, Kaufm. v. Nürnberg.
 Hr. Petre, Hr. Frankmann und Hr. Kortegen, Stud. v. Bonn. Hr. Freitag, Kaufm. v. Aschaffenburg. Hr. Weiersberg, Kfm. v. Solingen. Hr. Lippmann, Kfm. v. Landau.
Hôtel Große. Hr. Berley, Rent. mit Fam. und

Bed. v. London. Hr. Fontana m. Bed. v. Turin. Hr. Salomon, Kfm. v. Strassburg. Hr. Messner, Rent. v. Paris. Hr. Wegesak, Rent. v. Lievland. Hr. Mittel-dorf, Professor und Hr. Welsch, Arzt v. Breslau. Frau Neuleaur, Part. v. Zürich. Hr. Baumgartner und Hr. Heinrich, Part. v. Baden. Frau Baumann mit Sohn v. Strassburg. Hr. Wulfsing, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Meirner, Kfm. v. Frankfurt.
Mohren. Frau Marschall v. Freiburg. Hr. Hügle, Gerichtsvollzieher v. Eggenstein. Hr. Adne, Hblsm. v. Eckenoblen.
Pariser Hof. Hr. Genslinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Gutsbesitzer v. Flensburg. Hr. Sabatin, Rent. v. Paris.
Rothes Haus. Hr. Schütte, Student v. Koblenz. Hr. Ischwimmer, Kfm. v. Bremen. Hr. Gunther, Ingenieur v. Jettetten. Hr. Birnbaum, Lehrer v. Weinheim.
Weißer Bär. Hr. Kremert, Part. v. Bonn. Hr. Eisen, Propr. v. Strassburg. Hr. Dechanet, Kfm. v. Marseille. Hr. Orth, Kfm. v. Weissenburg. Hr. Reiling, Handelsm. v. Reilingen. Hr. Schulz, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Fleicher, Professor mit Sohn v. Hohenheim.

In Privathäusern.

Bei Oberst Holz: Hr. Holz, I. k. öster. Lieutenant v. Olmütz. — Bei Hoftheatermaschinist Grabatti: Frä. Grabatti v. Florenz. — Bei Pfarrer Kiefer: Hr. Knieriem, Pfarrer v. Obergimpren. — Bei Frä. Roth: Frä. Schwarz v. Pforzheim. — Bei Frau Domänenverwalter Rochlig: Hr. Lott, Techniker v. Wien. — Bei Kaufm. Perrin: Frau Peyre v. Stuttgart. — Bei geh. Regierungsrath Cron: Hr. Hausrath, Kameralpraktikant v. Mannheim. — Bei Finanzassessor Kern: Hr. Hermann, Pfarrer v. Neckarelz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.